

Antrag auf Erstattung/Entschädigung von Arbeitgeberaufwendungen

nach § 56 Abs. 1a Infektionsschutzgesetz

Referat 21

Kinderbetreuung sorgeberechtigter Arbeitnehmer

1. sorgeberechtigter Arbeitnehmer *			
Name, Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift			
Straße/Haus-Nr.			
PLZ	Ort		
Beruf *	derzeitige Tätigkeit		Steuer-IdNr *
Beschäftigungsverhältnis			
Beginn *	Beendigung		Befristung: befristet unbefristet

2. Arbeitgeber des sorgeberechtigten Arbeitnehmers *	
Name/Bezeichnung des Unternehmens	
Vertretungsberechtigte Person (Geschäftsführer bzw. Inhaber des Gewerbes)	
Name, Vorname	
Anschrift	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ	Ort
E-Mail	Telefon

3. Kind/er des sorgeberechtigten Arbeitnehmers *

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Bezeichnung und Anschrift Kita/Schule	Liegt eine Behinderung vor?
			Ja Nein
			Ja Nein
			Ja Nein
			Ja Nein

(weitere Angaben ggf. auf separater Anlage)

4. Betreuungszeitraum**Schließung der Betreuungseinrichtung/Schule**

Schließung aufgrund der Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 16. März 2020

Schließung aufgrund anderweitiger Verfügung oder behördlicher Anweisung
(Bitte Kopie der Schließungsbescheinigung beifügen)

Bezeichnung

Schließung/Betreuungsverbot seit:

Aufhebung des Verbots ab:

Anspruch auf Notbetreuung

Besteht/Bestand während der beantragten Betreuungszeit ein Anspruch auf Notbetreuung? Ja Nein

Zeitraum

Die Betreuung der Kinder (Nr. 3) konnte in den/dem folgenden Zeitraum/Zeiträumen nicht anderweitig sichergestellt werden:
Hinweis: Für Eltern in Elternzeit oder Mutterschutz ist eine Betreuung zumutbar.

vom bis

bzw. Betreuungstage mit jeweiligen Betreuungszeiten gemäß separater Anlage

Krankschreibung

War der sorgeberechtigte Arbeitnehmer und/oder dessen Kind/er während des Betreuungszeitraums krank geschrieben? Ja Nein

Falls Ja:

vom bis

(Bitte Krankenschein als Kopie beifügen)

5. Beschäftigung während der Schließung der Betreuungseinrichtung/Schule

War der Arbeitnehmer während der Schließung der Betreuungseinrichtung/Schule innerhalb des Betriebes anderweitig beschäftigt bzw. im Homeoffice tätig?

Teilweise	Ja	vom	bis	daraus erzielt Nettoeinkommen	geleistete Std. pro Tag
					EUR
Nein					

Begründung erforderlich, da Erstattungsanspruch davon abhängig ist

Hinweis:

Der Arbeitgeber hat alle Anstrengungen zu unternehmen, Lohnausfälle auf Grund von Maßnahmen nach IfSG zu vermeiden.

6. Kurzarbeiter- oder Arbeitslosengeld

Hat der sorgeberechtigte Arbeitnehmer in dem maßgebenden Zeitraum Kurzarbeiter- oder Arbeitslosengeld erhalten? Ja Nein

(Falls Ja, bitte entsprechende Belege in Kopie beifügen)

7. Verdienstaussfall

Bitte geben Sie den Verdienstaussfall (brutto) infolge der Kinderbetreuung, getrennt nach Kalendermonaten an.

Monat/Jahr (z.B. 04/2020)	Betrag (in EUR)
------------------------------	--------------------

8. einzureichende Unterlagen

(durch den Arbeitgeber einzureichen)

Folgende Unterlagen sind diesem Antrag bitte als Kopie beizufügen:

- Lohn- und Gehaltsbescheinigungen der letzten zwei Monate vor Eintritt eines Verdienstaussfalls infolge von Kinderbetreuung sowie des Monats, für den eine Erstattung/Entschädigung beantragt wird.
- Kinderausweis/e oder Geburtsurkunde/n

sowie falls zutreffend:

- Hort-/Kitabetreuungsvertrag
- Erklärung zur Tätigkeit des anderen sorgeberechtigten Elternteils zum Zwecke der Überprüfung einer Notbetreuungsmöglichkeit
- Schließungsbescheinigung durch Behörde
- Aufstellung zu Betreuungstagen mit jeweiligen Betreuungszeiten
- Bescheinigung der jeweiligen Einrichtung, dass nach Wiedereröffnung der Schulen und Kitas aufgrund des eingeschränkten Regelbetriebs ein zeitlich befristetes Betretungsverbot besteht.
- Quarantäneanordnung des Gesundheitsamtes an das betreuungsbedürftige Kind bzw. die betreuungsbedürftige Person
- Krankenschein
- Belege über Kurzarbeiter- oder Arbeitslosengeld

9. Bankverbindung für Erstattungszahlung

Die Überweisung der Entschädigung soll auf folgendes Konto erfolgen:

Name und Ort der Bank *

IBAN: *

Hinweise

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link [sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.](#)

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Antragstellung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss der Antragsbearbeitung erteilen.

Subventionserhebliche Tatsachen

In Anträgen und Abrechnungen gemachte Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen. Falsche Angaben sind nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar.

Hiermit wird versichert, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht worden sind.
Ich bestätige, dass im angegebenen Betreuungszeitraum für den sorgeberechtigten Arbeitnehmer (Nr. 1) ein tatsächlicher Verdienstausschlag entstanden ist.

Ort *

Datum *

Firmenstempel/Unterschrift
Vertretungsberechtigte Person
(Geschäftsführer bzw. Inhaber des Gewerbes)